

Wandern auf der Schwäbischen Alb

VON MANFRED SCHMID-MYSZKA

Durch die Südwestalb zwischen Sigmaringen, Tuttlingen und Rottweil in Baden-Württemberg ziehen sich mehrere Fernwanderwege. Der bereits mehrfach ausgezeichnete Donauberglandweg ist einer davon und kann mit dem Donau-Zollernalb-Weg zu einem Rundwanderweg entlang des Albtraufs durch die südwestliche Schwäbische Alb und durch das obere Donautal verknüpft werden. Er zeichnet sich durch zahlreiche mehr oder weniger steile An- und Abstiege aus und ist in beiden Richtungen vorbildlich mit einem grün-blauem Ring markiert.

Beginnen kann man die Wanderung z. B. mit dem Donauberglandweg am Parkplatz unterhalb des Lembergs (1.015 m), der höchsten Erhebung der Schwäbischen Alb. Von dort geht es zuerst einmal auf das Dach der Alb. Von seinem Aussichtsturm hat man eine gute Rundumsicht bis zu den Alpen und über den Schwarzwald bis zu den Vogesen. Weitere Höhepunkte sind die 1666 erbaute Wallfahrtskirche auf dem Dreifaltigkeitsberg (983 m), die Kolbinger Höhle, eine der eindrucksvollsten Tropfsteinhöhlen der Schwäbischen Alb, und viele Felsgruppen, darunter das Klippeneck (980 m) auf dem Heuberg, der Knopfmacherfels über dem weltbekannten Kloster Beuron und der imposante Stiegelesfels. Der Wanderer kommt durch viele sehenswerte Orte, wie z. B. Mühlheim und Fridingen, die beide an der Donau liegen. Auch die Burgruine Kaltenberg (776 m) und das Schloss Bronnen laden zur Besichtigung ein.

Die Fortsetzung des Donauberglandweges ist der Donau-Zollernalb-Weg. Er beginnt in Beuron und verläuft an vielen

Donauberglandweg:

- Etappe 01: Lemberg-Dreifaltigkeitsberg
- Etappe 02: Dreifaltigkeitsberg-Mühlheim a. D.
- Etappe 03: Mühlheim-Fridingen
- Etappe 04: Fridingen-Beuron

Donau-Zollernalbweg:

- Etappe 05: Beuron-Hausen im Tal
- Etappe 06: Hausen im Tal-Gutenstein
- Etappe 07: Gutenstein-Sigmaringen
- Etappe 08: Sigmaringen-Veringenstadt
- Etappe 09: Veringenstadt-Gammertingen
- Etappe 10: Gammertingen-Winterlingen
- Etappe 11: Winterlingen-Albstadt-Ebingen
- Etappe 12: Albstadt-Meißteten
- Etappe 13: Meißteten-Schömberg
- Etappe 14: Schömberg-Lemberg

Infos: www.donaubergland.de,
www.zollernalb.com, www.wandern-suedwestalb.de



Blick vom Knopfmacherfels

Aussichtspunkten vorbei durch das romantische und felsige Obere Donautal. Über Burg Wildenstein und Kloster Inzigkofen mit den Inzigkofer Grotten gelangt man nach Sigmaringen. Von dort geht es auf die Albhochfläche und über Albstadt und Schömberg wieder zurück zum Ausgangspunkt des Donauberglandweges auf dem Lemberg.

Zusammen mit dem Donauberglandweg bildet der Donau-Zollernalb-Weg einen

Rundwanderweg mit insgesamt 214 km Länge, für deren Bewältigung man mit 14 Wandertagen rechnen muss. Da die Ausgangspunkte der einzelnen Etappen gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind, kann man an mehreren Orten in die Runde einsteigen, z. B. mit der Bahn in Sigmaringen, Beuron, Albstadt oder Schömberg.

Foto und Karte: Donaubergland Tourismus GmbH

